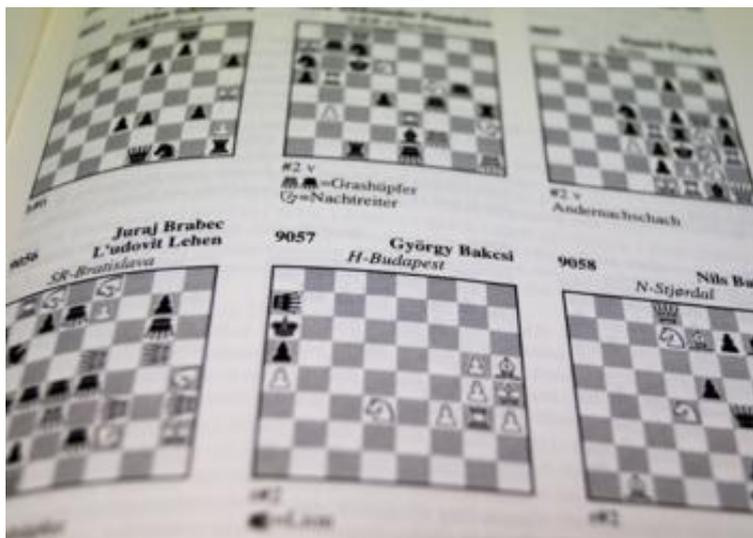


Problemschachaufgabe 366

29.01.2019 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 2 Zügen

Markus Manhart & Franz Pachl, Europa Rochade 1991

Markus Manhart aus Mannheim wird demnächst 50. Zwar hat er in den letzten Jahren das Problemschach etwas vernachlässigt, doch zum Glück gibt es im Rhein-Neckar-Raum genügend Problemschachaktivitäten, so daß der Pulsschlag für ihn noch zu fühlen sein dürfte.

Er hat vor allem zweizügige Hilfsmatts und Märchenschachaufgaben produziert, einige sind auch in Buchform nachgedruckt.

Buchempfehlung: Manche mögen's Weiß (2016)

431 Aufgaben von Manhart, Pachl, Rittirsch; sehr empfehlenswert, vor allem, wenn man vor allerhand (kurzzügigen) Aufgaben mit Märchensteinen und -bedingungen nicht zurückschreckt.

Lösung ([Hier klicken](#))

1	1	2
Sf3!	<i>droht</i>	Sd2#
...	Td4	Sc5#
...	Sf1	Sfg5#
...	Tc2	Ld5#
Sb3?	<i>droht</i>	Sd2#
...	Td4	Sbc5#
...	Sf1	Sg5#
...	Tc2!	

Eine komplizierte Mechanik: Der Schlüssel in Spiel und Verführung schließt eine eigene Linie, Schwarz öffnet daraufhin verteidigend eine weiße Linie, worauf Weiß es sich leisten kann, wiederum eine eigene Linie im Mattzug zu verstellen. Außerdem wechseln die Matts auf die thematischen Verteidigungen Sf1/Td4 zwischen Verführung und Lösung!

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

29.01.2019 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 23325

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.

